



DR. DARAFSCH KAWA

DIE PRAXISKLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND
ÄSTHETISCHE GESICHTSCHIRURGIE

KAISER-JOSEPH STRASSE 263
79098 FREIBURG

TELEFON 0761 - 3196 4140
TELEFAX 0761 - 3196 4141
E-MAIL PRAXIS@DR-KAWA.DE
INTERNET WWW.DR-KAWA.DE

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie können aktiv den Heilungsprozess unterstützen. Vermeiden Sie Wundheilungsstörungen und andere Komplikationen, indem Sie bitte die folgenden Hinweise beachten.

Empfehlungen für Ihr Verhalten **VOR** operativen Eingriffen

Erholungsphase

Bitte denken Sie daran, für die Tage nach dem Eingriff eine entsprechende Erholungszeit einzuplanen. Diese kann je nach Umfang des Eingriffs variieren. Wir informieren Sie gerne über die übliche Erholungsphase.

Örtliche Betäubung

Wird eine örtliche Betäubung durchgeführt, können Sie vor Ihrem Termin wie gewohnt essen und trinken. Bitte beachten Sie, dass Sie im Anschluss für mehrere Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen dürfen.

Dämmerschlaf/Vollnarkose

Bei Dämmerschlaf- oder Narkosebehandlungen dürfen Sie unsere Praxis nur mit einer Begleitperson verlassen, die Sie anschließend 12 Stunden beaufsichtigt. Sollte die Behandlung in Dämmerschlaf geplant sein, nehmen Sie bitte 4 Stunden vorher keine Mahlzeiten mehr zu sich. Bei einer Vollnarkose ist eine 6-stündige Nüchternheit vor dem Eingriff zwingend erforderlich.

Medikamente

Nennen Sie uns bitte vor dem Eingriff alle Medikamente und Naturheilmittel, die Sie momentan einnehmen bzw. in der jüngeren Vergangenheit eingenommen haben. Sind vor dem Eingriff die Einnahme von Antibiotika oder Schmerzmitteln sinnvoll, ist es wichtig, dass Sie diese Medikamente wie von uns vorgegeben einnehmen, um einer Infektion vorzubeugen bzw. die Beschwerden zu verringern.

Verzichten Sie im Vorfeld, das heißt mindestens sieben Tage vorher, auf Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure (ASS) enthalten, zum Beispiel Aspirin®, Dolomo®, Gelonida®, Thomapyrin®, Spalt®. Wenn Sie regelmäßig ASS oder andere gerinnungshemmende Mittel einnehmen müssen, etwa aufgrund von Herz- /Gefäßerkrankungen, halten Sie bitte mit uns und Ihrem Hausarzt Rücksprache. Setzen Sie diese Medikamente auf keinen Fall selbstständig ab.

Erkältung

Sollten Sie erkältet sein, fragen Sie bitte bei uns nach, ob der Termin stattfinden kann. Eingriffe in Vollnarkose oder an der Kieferhöhle sollten bei starken Erkältungen verschoben werden. Sollten Sie den Termin aufgrund einer Verhinderung nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie uns rechtzeitig zu informieren.

Empfehlungen für Ihr Verhalten **NACH** operativen Eingriffen

Tabakkonsum

Tabakkonsum kann die Wundheilung deutlich verschlechtern, versuchen Sie bitte bereits in den Tagen vor dem Eingriff den Konsum zu reduzieren oder besser nicht zu rauchen.

Kleidung

Wir empfehlen Ihnen am Tag des Eingriffes bequeme Kleidung zu tragen und Kopfhörer mit Musik mitzubringen. Zur Entspannung können Sie gerne einen MP3-Player oder ein Smartphone im Flugmodus mitbringen. Verwenden Sie bitte kleine Kopfhörer.

Autofahren und Maschinenbedienung


Nach einer örtlichen Betäubung und insbesondere nach einer Vollnarkose aber auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffes kann Ihre Reaktionsfähigkeit – besonders auch bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr – für mehrere Stunden herabgesetzt sein. Sie sollten sich daher am besten nach Hause fahren lassen.

Mundspülungen

Bitte vermeiden Sie zu häufiges und zu kräftiges Spülen! Wenn Sie ständig spülen, verzögert sich die Heilung. Wenn Sie zu kräftig spülen, kann es vorkommen, dass Sie Blutgerinnsel wegschülen, die sich im Zuge der Wundheilung bereits gebildet hatten. In der Folge kann z.B. der Knochen freiliegen (was sehr schmerzhaft ist und die die weitere Heilung stark verzögert) oder es kommt zu Nachblutungen.

Zum Schutz der Wunde und für eine möglichst ungestörte erste Blutgerinnung beißen Sie bitte ca. 30 Minuten auf den eingelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Bei einem angelegten Druckverband oder nach Einsetzen einer Verbandplatte richten Sie sich bitte nach unseren speziellen Empfehlungen. Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, beißen Sie erneut für eine halbe Stunde auf ein zusammengerolltes, sauberes und angefeuchtetes Stofftaschentuch, das Sie genau auf die Wunde platzieren. Wir bitten Sie, wegen der Verletzungsgefahr, bis zum Abklingen der Betäubung nicht zu essen oder heiße Getränke zu trinken.

Übrigens sind die meisten Blutungen harmlos. Ein Tropfen Blut vermischt mit Speichel erscheint wie ein Mund voller Blut. Es handelt sich um eine bedenkliche Blutung, wenn sich Ihr Mund trotz Kompression mit dem Tupfer innerhalb von Se-

WEITER 

kunden komplett mit Blut füllt oder Sie ständig Blut schlucken müssen, obwohl Sie fest auf einen Tupfer beißen. In diesem Fall sollten Sie uns umgehend aufsuchen.

Schmerzen

Nach einem operativen Eingriff sind leichte Schmerzen möglich. Sie werden jedoch innerhalb der Folgetage abklingen. Unterstützend können Sie schmerzlindernde Medikamente einnehmen (z.B. Ibuprofen 400 mg). Beachten Sie bitte hier die Empfehlungen der Apotheke.

Schwellungen und Blutergüsse

Zur Verminderung einer Schwellung nach dem Eingriff sind häufige feucht-kalte Umschläge (jeweils für max. 15 Minuten) bis zur Folgenacht sehr hilfreich. Verwenden Sie jedoch bitte keine Eispackungen in unmittelbarem Hautkontakt. Wenn Sie sich zu Hause ausruhen möchten, legen Sie sich bitte ein dickes Kissen unter den Kopf und vermeiden eine Flachlage. Zusätzlich hat sich ein weiteres Hausmittel altbewährt. Gegen Entzündungen und Schwellungen sind Quarkwickel sehr hilfreich. Diese werden aus gewöhnlichem Quark erstellt.

Es gibt 2 Arten Quarkwickel anzuwenden.

Entweder trägt man den Quark in einer halben Zentimeter dicken Schicht direkt auf die Haut auf und kühlt zusätzlich mit einem in ein feuchtes Tuch eingeschlagenen Gelkissen.

Oder man trägt den Quark in einer halben Zentimeter dicken Schicht auf eine feuchte Kompresse auf, welche man anschließend einschlägt, so dass sich der Quark im Inneren befindet. Als Kompresse können die Quarkwickel nun auf den betroffenen Körperstellen eingesetzt werden. Sobald der Quark warm ist, sollte dieser ausgetauscht und erneuert werden. Um den Effekt zu steigern, kann man zusätzlich Kühlkompressen verwenden, diese werden ebenfalls ins Tuch eingeschlagen. Die Kühlkompressen (Gelkissen) sollten nur Kühlschranktemperatur haben (ca. 8 – 10 °C). In der Regel wird eine Anwendungsdauer am Tag der OP und 2 Tage danach von circa 30 Min. je 3 – 6 x täglich empfohlen. Das eigentliche Kühlen sollte zusätzlich erfolgen.

Mundhygiene und Zähneputzen

Putzen Sie regelmäßig (2 x täglich) Ihre Zähne und auch evtl. vorhandene Prothesen. Nehmen Sie dabei jedoch den Operationsbereich aus und vermeiden heftiges Spülen. Die Benutzung von elektrischen Zahnbürsten außerhalb des Operationsbereiches ist möglich, die Anwendung von Mundduschen setzen Sie bis zur weitgehend abgeschlossenen Abheilung besser aus.

Nach dem Essen können Sie Ihren Mund mit abgekochtem Wasser, ungezuckertem Kamillen- oder Salbeitee oder auch einem Fertigpräparat vorsichtig spülen. Dies sorgt für eine bessere Reinigung der Wunde und ein angenehmeres Mundgefühl.

Essen und Trinken

Nach Abklingen der Betäubung sollten Sie für die nächsten Tage weiche, nicht zu heiße oder kalte Kost zu sich nehmen. Schonen Sie beim Kauen möglichst die behandelte Seite. In den nächsten Tagen sollten Sie weder Alkohol noch Bohnenkaffee, Cola oder schwarzen/grünen Tee trinken. Empfehlenswert ist gekochte, weiche Nahrung.

Verzichten Sie in Ihrem eigenen Interesse insbesondere auf das Rauchen. Hierdurch verringern Sie ganz erheblich die Gefahr einer Nachblutung und tragen zu einer besseren Wundheilung bei.

DR. DARAFSCH KAWA

SPRECHZEITEN:

| | |
|---------------|-------------------|
| MO.-DI. | 08:30 - 13:00 UHR |
| | 14:00 - 18:00 UHR |
| MITTWOCH | 08:30 - 14:00 UHR |
| DONNERSTAG | 08:30 - 13:00 UHR |
| | 14:00 - 18:00 UHR |
| BUSINESS-TIME | 18:00 - 20:00 UHR |
| FREITAG | 08:30 - 13:00 UHR |
| | 14:00 - 17:00 UHR |
| SAMSTAG | NACH VEREINBARUNG |

Die ersten Tage danach

Sollte die Mundöffnung nach der Behandlung leicht eingeschränkt sein, darf Sie dieses nicht beunruhigen. Bemerken Sie jedoch eine starke Kieferklemme, anhaltende Gefühlsstörungen und/oder stärker werdende Schmerzen, kommen Sie bitte sofort zu uns.

Sport

In der ersten Woche nach dem Eingriff sollten Sie körperliche Anstrengungen vermeiden. Dies gilt insbesondere, wenn aufgrund der Schwere des Eingriffes eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wurde. Beachten Sie bitte die Daten dieser Bescheinigung: eine Gesundheitschreibung wird nicht benötigt. In den ersten Tagen nach dem Eingriff sollte kein Saunabesuch erfolgen.

Medikamente

Wenn Ihnen Medikamente verordnet wurden, halten Sie sich bitte exakt an die Einnahmевorschriften. Insbesondere bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten! Nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen! Bei Einnahme eines Antibiotikums beachten Sie bitte die gegebenenfalls eingeschränkte Wirkung der Antibabypille.

Nachsorgetermine

Diese sind in entsprechenden zeitlichen Abständen sind für eine Wundkontrolle unerlässlich. Dadurch können mögliche entzündliche Prozesse frühzeitig erkannt und vermieden werden. Bei ungestörtem Heilungsverlauf nehmen Sie bitte den nächsten vereinbarten Termin zur Kontrolluntersuchung wahr.

Halten Sie sich an diese Verhaltenshinweisen, steht einer erfolgreichen Wundheilung nichts mehr im Wege.

Wenn Sie weitere Fragen oder Beschwerden haben, wenden Sie sich jederzeit an uns. Denn auch nach dem chirurgischen Eingriff sind wir fest an Ihrer Seite!

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE GUTE BESSERUNG!

IHR TEAM DER PRAXISKLINIK DR. KAWA

